

**Betreff:**

**Bebauungsplan Nr. 110 "Östlich Dinklager Ring II";  
hier: Annahme des Vorentwurfs für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	27.04.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	22.05.2023	nicht öffentlich

**Beschlussvorschlag**

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 110 „Östlich Dinklager Ring II“ wird angenommen. Er ist zusammen mit dem Vorentwurf der Begründung den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll durch Auslage des Vorentwurfs im Bauamt sowie durch Bereitstellung der Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dinklage erfolgen.

**Begründung**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Dinklage hat in seiner Sitzung am 10.10.2022 beschlossen, für den Bereich nördlich des Bebauungsplanes Nr. 103 „Östlich Dinklager Ring“ und südlich des Hopener Mühlenbachs den Bebauungsplan Nr. 110 „Östlich Dinklager Ring II“ aufzustellen. Inhalt dieses Bebauungsplanes soll laut VA-Beschluss im Wesentlichen die Ausweisung eines Industriegebietes sein.

Inzwischen liegt ein Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 110 vor, der in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellt wird.

**Finanzielle Auswirkung**

Es ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

Im Zuge des Bauleitplanverfahrens wird ein Umweltbericht erstellt, der die Auswirkungen der Planung auf Menschen, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Umwelt, Klima und Landschaft bewertet und Maßnahmen zur Vermeidung oder Minimierung nachteiliger Umweltauswirkungen aufzeigt. Eingriffe, die nicht im Plangebiet kompensiert werden können, werden durch externe Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen.